

US Small and Mid-Cap Portfolio

Vereinfachter Prospekt

Februar 2012

Anteile der Klassen A, B, C, I, S, S1, A EUR H, B EUR H, C EUR H, I EUR H, S EUR H, S1 EUR H, A SGD H und B SGD H

Wichtige Hinweise

Das US Small and Mid-Cap Portfolio (das „Portfolio“) ist ein Portfolio der ACMBernstein SICAV (der „Fonds“), einer offenen Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable*), die am 8. Juni 2006 mit beschränkter Haftung im Großherzogtum Luxemburg gemäß dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in der geänderten Fassung errichtet und gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) eingetragen wurde. Außerhalb Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ist der Fonds unter dem Namen AllianceBernstein tätig. Der Fonds umfasst mehrere Portfolios, die zusammen mit ihren Anteilklassen im ausführlichen Prospekt erläutert werden.

Anlageziel

Das Portfolio ist auf die Erzielung von langfristigem Kapitalzuwachs ausgelegt.

Anlagepolitik

Das Portfolio strebt die Erzielung seines Anlageziels in erster Linie durch Anlagen in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktienwerten US-amerikanischer Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung an, die nach Einschätzung des Anlageverwalters unterbewertet sind. In diesem Zusammenhang umfasst der Begriff „Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung“ die Unternehmen, deren Marktkapitalisierung zum Zeitpunkt der Erstanlage in den Kapitalisierungsbereich zwischen dem kleinsten Unternehmen innerhalb des Russell 2500™ Indexes und entweder \$5 Mrd. oder, sofern größer, der Marktkapitalisierung des größten Unternehmens innerhalb des Russell Indexes fällt. Unter normalen Bedingungen wird das Portfolio voraussichtlich mindestens 80% seines Nettovermögens in diese Art von Wertpapieren anlegen.

Anlageprozesse

Der Anlageverwalter geht davon aus, dass der Aktienkurs eines Unternehmens im Laufe der Zeit den Substanzwert eines Unternehmens widerspiegelt. Der bei Aktienanlagen angewandte fundamentale Wertansatz des Anlageverwalters definiert Wert generell durch Bezugnahme auf das Verhältnis zwischen dem aktuellen Kurs eines Wertpapiers und seinem Substanzwert gemessen an den langfristigen Ertragsaussichten.

Dieser Ansatz zielt auf dem US-Markt für Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung auf eine Vielzahl von Wertpapieren ab, die als unterbewertet gelten, weil sie attraktive Kurse relativ zu ihrem zukünftigen Ertragspotenzial bieten. Entsprechend bilden die Prognosen der Erträge und des Dividendenpotenzials von Unternehmen den Kern des fundamentalen Wertansatzes.

Die Anlageentscheidungen des Anlageverwalters stützen sich in erster Linie auf seine Fundamentalanalyse und sein umfangreiches internes Research-Team. Die Anlageentscheidungen sind das Ergebnis des nachstehend beschriebenen mehrstufigen Prozesses.

Der Prozess beginnt mit dem Einsatz eigener quantitativer Modelle des Anlageverwalters für die Suche nach Aktienwerten mit Merkmalen, die in der Vergangenheit mit einer Outperformance verbunden waren. Vereinfacht ausgedrückt sucht der Anlageverwalter nach Unternehmen mit einer attraktiven Bewertung (beispielsweise mit einem niedrigen Kurs-Buchwert-Verhältnis) und überzeugenden Erfolgsfaktoren (z.B. Momentum und Eigenkapitalrendite). Genauer gesagt versucht der Anlageverwalter zu bestimmen, inwieweit jeder Aktienwert diesen Faktoren im Vergleich zu vergleichbaren Unternehmen der gleichen Branche und dem Aktienspektrum mit geringerer Marktkapitalisierung insgesamt ausgesetzt ist. Der Anlageverwalter verwendet diese Informationen dann zur Berechnung einer voraussichtlichen Rendite. Renditen und Rankings werden täglich aktualisiert. Die Rankings werden eingesetzt, um potenzielle Kandidaten für weitere fundamentale Untersuchungen zu ermitteln, die später gegebenenfalls zum Portfolio hinzugefügt werden können. In der Regel konzentrieren die Analysten ihre fundamentalen Research-Tätigkeiten auf die attraktivsten 20% des Anlageuniversums.

Der fundamentale Research-Prozess des Anlageverwalters ist breit angelegt. Entsprechend bilden die Prognosen der Erträge und des Dividendenpotenzials von Unternehmen den Kern des fundamentalen Wertansatzes. Das Research-Team bestimmt und quantifiziert die kritischen Variablen, die die Performance eines Unternehmens beeinflussen, und analysiert die Ergebnisse, um so Aussagen über die langfristigen Aussichten und voraussichtlichen Erträge jedes Unternehmens machen zu können. Als eine der größten multinationalen Investmentgesellschaften hat der Anlageverwalter Zugang zu beträchtlichen Informationen

über alle von ihm untersuchten Unternehmen. Das Research-Team des Anlageverwalters entwickelt ein fundiertes Verständnis der Produkte, Dienstleistungen und Märkte sowie der Wettbewerbssituation der Unternehmen, die für Aktienkäufe in Frage kommen. Die Analysten lernen außerdem das Management dieser Unternehmen kennen. Die finanzielle Entwicklung eines Unternehmens wird normalerweise für einen gesamten Konjunkturzyklus projiziert, d.h. einschließlich eines Höchst- und Tiefststandes, und zwar im Hinblick auf Prognosen für das reale Wirtschaftswachstum und Veränderungen bei der Inflationsrate und den Zinssätzen. Der Anlageverwalter legt den Schwerpunkt auf die durch den derzeitigen Kurs implizierte Bewertung im Verhältnis zu den Erträgen, die das Unternehmen voraussichtlich in den folgenden fünf Jahren erzielen wird, oder den konjunkturbereinigten („normalisierten“) Gewinnen, wobei für das fünfte Jahr das durchschnittliche Konjunkturwachstum in der Mitte des Konjunkturzyklus zugrunde gelegt wird.

Der Chief Investment Officer und der Director of Research für Small & Mid-Cap Value Equities (der Leiter der Research-Abteilung für Aktienwerte kleinerer und mittlerer Unternehmen) innerhalb des Unternehmensbereichs Global Value Equities des Anlageverwalters arbeiten bei der Auswertung der Wertpapiere mit dem voraussichtlich größten Renditepotenzial eng mit den Analysten zusammen. Sie erstellen die Rangfolge der Research-Faktoren und arbeiten mit den Analysten bei der Durchführung der Research-Tätigkeiten zusammen. Die Prognosen der Analysten werden in Research-Review-Meetings mit dem Chief Investment Officer und dem Director of Research erörtert. In diesen Diskussionen werden die wichtigsten Kontroversen hinsichtlich der Wertpapiere und die zentralen analytischen Themen zu den zugrunde liegenden Ertragsprognosen behandelt, um die Ertragsaussichten für die Wertpapiere sowie die Risiken und potenziellen positiven Kursentwicklungen und die Attraktivität jedes Wertpapiers im Vergleich zu anderen Anlagen zu erfassen und zu beurteilen. Der Chief Investment Officer und der Director of Research arbeiten eng zusammen, um jede Anlagemöglichkeit im Verhältnis zum Gesamtportfolio abzuwägen, und den Zeitpunkt für Käufe und Verkäufe und den geeigneten Umfang der Position für das jeweilige Wertpapier zu bestimmen. Ein aus erfahrenen Investmentspezialisten bestehender Ausschuss (die „Investment Policy Group“ oder „IPG“) betreut diesen Prozess, indem er zusätzliche Einschätzungen beisteuert und die Überwachung der Risiken übernimmt. Die endgültigen Entscheidungen zur Auswahl der Wertpapiere treffen der Chief Investment Officer und der Director of Research. Die Analysten sind auch weiterhin für die Beobachtung neuer Entwicklungen zuständig, welche die von ihnen analysierten Wertpapiere betreffen würden.

Unter normalen Marktbedingungen wird das Portfolio in etwa 60 bis 125 Unternehmen anlegen. Der Anlageverwalter versucht, die Gesamtvolatilität des Portfolios in Relation zu dem Spektrum an Unternehmen zu steuern, die die untersten 20% der gesamten US-amerikanischen Marktkapitalisierung ausmachen, indem er vielversprechende Wertpapiere bevorzugt, die ein optimales Gleichgewicht aus Rendite und angestrebtem Risiko-Level bieten. Zeitweise kann das Portfolio eine bestimmte Branche innerhalb des Gesamtspektrums an Unternehmen stärker oder schwächer positionieren.

Soweit Unternehmen bestimmter Branchen jeweils einen wesentlichen Anteil des Spektrums an Unternehmen der untersten 20% der gesamten US-amerikanischen Marktkapitalisierung ausmachen (z.B. Finanz- und Verbraucherdienste), kann das Portfolio auch wesentliche Anlagen in diese Unternehmen tätigen.

Eine etwaige Abweichung des aktuellen Aktienkurses eines Unternehmens von seinem geschätzten Substanzwert kann zumindest teilweise die Folge einer negativen, kurzfristigen Marktstimmung sein, die den jeweiligen aktuellen Ereignissen oder Entwicklungen zuzuschreiben ist. Um das Risiko zu verringern, dass ein unterbewertetes Wertpapier gekauft wird, bevor die nachteilige Marktstimmung wieder umschlägt, überwacht der Anlageverwalter zudem die Korrekturen der Ertragsprognosen der Analysten und die relativen Ertragstrends (auch „Momentum“ genannt) und kann somit den richtigen Zeitpunkt für weitere Käufe und Verkäufe besser bestimmen.

Ein Wertpapier wird im Allgemeinen verkauft, wenn es die entsprechenden Bewertungskriterien nicht mehr erfüllt. In der Regel wird eine Steigerung der Marktkapitalisierung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen an inländischen Börsen gehandelten Unternehmen nicht dazu führen, dass das Portfolio das Wertpapier verkauft.

Weitere Anlagestrategien.

Das Portfolio kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Wertpapiere anlegen, für die kein aufnahmebereiter Markt besteht. Vgl. hierzu die Ausführungen unter Ziffer (5) der „Anlagebeschränkungen“ in Anhang A zu Teil II des ausführlichen Prospekts. Das Portfolio kann daher unter Umständen derartige Wertpapiere nicht ohne weiteres verkaufen. Diese Wertpapiere können darüber hinaus auch vertraglichen Beschränkungen hinsichtlich ihres Weiterverkaufs unterliegen.

Der Anlageverwalter geht davon aus, dass zu jeder Zeit mindestens 80% des Gesamtvermögens des Portfolios in Aktienwerte und aktienbezogene Wertpapiere angelegt sein werden; in keinem Fall werden die gesamten Anlagen in diese Wertpapiere weniger als zwei Drittel des Gesamtvermögens des Portfolios ausmachen.

Anteilklassen mit Währungsabsicherung (Hedged-Anteilklassen)

Eine oder mehrere Anteilklassen des Portfolios, die in einer bestimmten Währung angeboten werden (jeweils eine „Angebotswährung“), können in Bezug auf diese Angebotswährung abgesichert werden. Eine solche Anteilklasse wird als „Hedged-Anteilklasse“ bezeichnet. Zweck einer Hedged-Anteilklasse ist es, dem Anleger einen stärker mit der Basiswährung des Portfolios korrelierenden Ertrag zu bieten, indem die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Basiswährung des Portfolios (d.h. US-Dollar) und der jeweiligen Angebotswährung für den Anleger unter Berücksichtigung praktischer Aspekte wie z.B. Transaktionskosten verringert werden. Durch die angewandte Absicherungsstrategie kann das Währungsrisiko zwischen der Basiswährung des Portfolios und der Angebotswährung zwar verringert werden, eine vollständige Eliminierung dieses Risikos ist jedoch unter Umständen nicht möglich.

Hedged-Anteilklassen haben keinen Einfluss auf die Anlageverwaltung der dem Portfolio zugrunde liegenden Vermögenswerte, da nur der Nettoinventarwert der Hedged-Anteilklassen und nicht die dem Portfolio zugrunde liegenden Vermögenswerte gegenüber der Angebotswährung abgesichert werden. Die durch eine solche Absicherung entstehenden Kosten trägt die Hedged-Anteilklasse, für die diese Kosten entstanden sind.

Weitere Informationen zur Absicherung von Anteilklassen sind im Kapitel „Kauf von Anteilen – Anteilklassen mit Währungsabsicherung (Hedged-Anteilklassen)“ in Teil II des ausführlichen Prospekts aufgeführt.

Einzelheiten zu dem Portfolio

Anlageformen

Aktien und aktienbezogene Wertpapiere.

Promoter des Fonds

AllianceBernstein L.P.
1345 Avenue of the Americas
New York, New York 10105 USA

Auflegungsdatum

15. März 2010

Depotbank und Verwaltungsstelle

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.
2-8, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxembourg

Anlageverwalter

AllianceBernstein L.P.
1345 Avenue of the Americas
New York, New York 10105 USA

Hauptvertriebsstellen

AllianceBernstein Investments
ein Unternehmensbereich der Verwaltungsgesellschaft
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

AllianceBernstein Investments
ein Unternehmensbereich der AllianceBernstein Investments, Inc.
1345 Avenue of the Americas
New York, New York 10105 USA

Verwaltungsgesellschaft

AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l.
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

Transferstelle

AllianceBernstein Investor Services,
ein Unternehmensbereich der Verwaltungsgesellschaft
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

Abschlussprüfer

Ernst & Young S.A.
7, Parc d'Activité Syrdall
L-5365 Munsbach, Luxembourg

Sitzstaat des Fonds

Großherzogtum Luxemburg

Aufsichtsbehörde

Commission de Surveillance du Secteur Financier,
Luxembourg (<http://www.cssf.lu>)

Zum Verkauf angebotene Anteile

Anteile der Klassen A, B, C, I, S, S1, A EUR H, B EUR H, C EUR H, I EUR H, S EUR H, S1 EUR H, A SGD H und B SGD H des Portfolios („Anteile“)

Basiswährung

US-Dollar

Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Nettoinventarwert je Anteil einer jeden Anteilklasse wird an jedem Bankgeschäftstag in Luxemburg (ein „Geschäftstag“) um 16:00 Uhr US Eastern Time berechnet („Bewertungszeitpunkt“). Ab dem 1. März 2012 bezeichnet „Geschäftstag“ jeden Tag, an dem die New York Stock Exchange und die Banken in Luxemburg für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.

Veröffentlichung des Nettoinventarwerts

Der Nettoinventarwert für einen bestimmten Bewertungszeitpunkt ist um circa 18:00 Uhr US Eastern Time an dem jeweiligen Geschäftstag verfügbar. Der Nettoinventarwert wird bei den Geschäftsstellen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank erhältlich sein.

Der Nettoinventarwert wird unter <http://www.acmbernstein.com> veröffentlicht.

Geschäftsjahresende

31. Mai

Risikoprofil

Es ist beabsichtigt, dass das Portfolio Gebrauch von Finanzderivaten macht und als komplexes („Sophisticated“) Portfolio klassifiziert wird. Das Portfolio wendet die Value-at-Risk (VaR)-Methode an.

Die Aktienanlagen des Portfolios unterliegen den für Aktienanlagen typischen höheren Risiken. Im Allgemeinen kann der Wert der Aktienanlagen als Reaktion auf die Aktivitäten und Geschäftsergebnisse einzelner Unternehmen oder aufgrund von schwer vorhersehbaren allgemeinen Marktbedingungen, wirtschaftlichen, politischen oder natürlichen Gegebenheiten zum Teil dramatisch schwanken. Diese Faktoren beinhalten die Möglichkeit eines plötzlichen oder anhaltenden Marktrückgangs sowie mit einzelnen Unternehmen einhergehende Risiken. In der Vergangenheit haben Aktienwertpapiere im Vergleich zu anderen Anlageprodukten höhere langfristige Erträge erzielt und höhere kurzfristige Risiken mit sich gebracht.

Das Portfolio unterliegt Markt-, Zins- und Wechselkursschwankungen und anderen mit Wertpapieranlagen verbundenen Risiken. Es kann daher keine Zusicherung gegeben werden, dass das Portfolio sein Anlageziel erreichen wird, dass das angelegte Kapital erhalten bleibt oder ein Kapitalzuwachs eintritt. Auch können die Anlageerträge monatlich, vierteljährlich bzw. jährlich wesentlich voneinander abweichen. Eine Anlage in das Portfolio stellt kein vollständiges Anlageprogramm dar.

Im ausführlichen Prospekt sind weitere Einzelheiten zu den Risiken im Zusammenhang mit Anlagen in das Portfolio aufgeführt. Vgl. hierzu „Risikofaktoren und Besondere Erwägungen“ in Teil II des ausführlichen Prospekts.

Profil eines typischen Anlegers

Das Portfolio ist für Anleger geeignet, die ein höheres Risiko tolerieren können und langfristige Erträge aus Aktienanlagen anstreben. Anleger sollten sich im Hinblick darauf, ob die Anteile des Portfolios für ihre jeweiligen Anlagebedürfnisse geeignet sind, mit ihrem unabhängigen Finanzberater in Verbindung setzen.

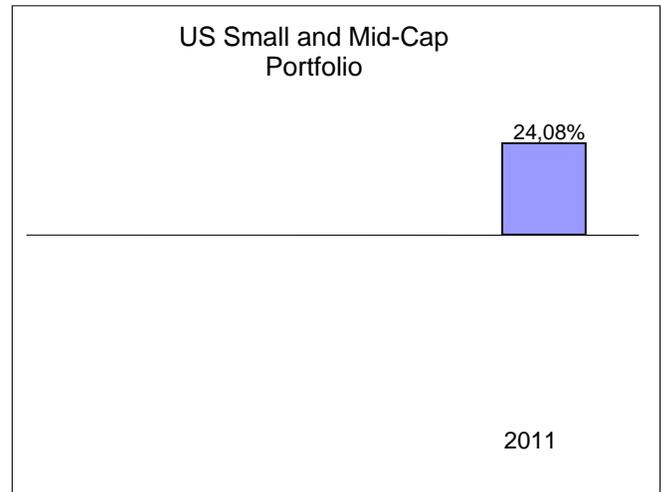
Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, „US-Personen“, wie im ausführlichen Prospekt definiert, vom Eigentum von Anteilen auszuschließen.

Anteile der Klassen S und S1 (sowie die betreffenden Anteile der H-Klassen) werden nur bei institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes von 2010 platziert. Übertragungen von Anteilen der Klassen S und S1 (bzw.

Übertragungen der betreffenden Anteile der H-Klassen) sind auf Übertragungen an diese institutionellen Anleger beschränkt.

Historische Wertentwicklung

Das folgende Diagramm stellt die Wertentwicklung der Anteile der Klasse A des Portfolios für das letzte Geschäftsjahr des Fonds dar. Performancedaten für frühere Jahre stehen nicht zur Verfügung, da das Portfolio erst am 15. März 2010 errichtet wurde.



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar. Die Angaben zu den Gesamtrenditen, die vom Anlageverwalter zur Verfügung gestellt werden, spiegeln die prozentuale Veränderung des Nettoinventarwerts der Anteile der Klasse A des Portfolios für jeden am 31. Mai eines jeden dargestellten Jahres endenden zwölfmonatigen Geschäftszeitraum wider. Die Wertentwicklung der Anteile der Klasse A seit dem 31. Mai 2011 kann von der dargestellten Wertentwicklung stark abweichen. Außerdem kann die Wertentwicklung anderer Anteilsklassen aufgrund der unterschiedlichen Kosten und Gebühren für diese Anteilsklassen höher oder niedriger sein. Die hier dargestellten Renditen unterstellen die Wiederanlage von eventuellen Ausschüttungen, die in dem genannten Zeitraum auf die Anteile der Klasse A gezahlt werden, jedoch ohne Berücksichtigung der Verkaufsgebühren. Daher stellen diese Zahlen nicht die tatsächlichen Renditen für den Anleger dar. Die Anlagerendite und der Nennwert einer Anlage in das Portfolio wird schwanken, wenn die Kurse der einzelnen Wertpapiere, in die angelegt wird, schwanken, so dass der Wert der Anteile eines Anlegers bei der Rücknahme über oder unter ihren ursprünglichen Anschaffungskosten liegen kann.

Kauf, Rücknahme und Umtausch

Kauf-, Rücknahme- und Umtauschanträge für einen bestimmten Handelstag werden für auf US-Dollar lautende Anteilsklassen bis 16:00 Uhr US Eastern Time und für Hedged-Anteilsklassen bis 18:00 Uhr MEZ an dem jeweiligen Handelstag angenommen. Innerhalb dieser Zeit von dem Fonds oder dessen Bevollmächtigten erhaltene und genehmigte zulässige und vollständige Anträge werden an diesem Handelstag zu dem für diesen Handelstag zum Bewertungszeitpunkt bestimmten Nettoinventarwert bearbeitet. Nach Ablauf der jeweiligen Annahmefrist erhaltene und angenommene Anträge werden am folgenden Geschäftstag zu dem entsprechenden Nettoinventarwert, der

zum Bewertungszeitpunkt dieses Geschäftstages bestimmt worden ist, bearbeitet. Das Portfolio kann die Rücknahme von Anteilen gemäß den Bestimmungen im ausführlichen Prospekt einschränken oder aussetzen, und der Fonds kann nach eigenem Ermessen auf den maximalen Anlagebetrag oder den Mindestanlagebetrag für jede Anteilklasse verzichten. Die Anteilinhaber können ihre Anteile umtauschen, soweit

dies im ausführlichen Prospekt vorgesehen ist. Derzeit erhebt der Fonds keine Verwaltungs- oder sonstigen Gebühren im Zusammenhang mit dem Umtausch von Anteilen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten „Kauf von Anteilen“, „Rücknahme von Anteilen“ und „Umtausch von Anteilen“ in Teil II des ausführlichen Prospekts.

Merkmale des Portfolios

Bezeichnung der Anteilklassen	H bezeichnet Hedged-Anteilklassen. Weitere Informationen zur Absicherung von Anteilklassen sind im Kapitel „Kauf von Anteilen – Anteilklassen mit Währungsabsicherung (Hedged-Anteilklassen)“ und „Risikofaktoren und Besondere Erwägungen – Hedged-Anteilklassen“ in Teil II des ausführlichen Prospekts aufgeführt.	
Ablauf der Annahmefristen	<i>Für auf US-Dollar lautende Anteilklassen:</i> 16:00 Uhr US Eastern Time an jedem Geschäftstag	<i>Für Hedged-Anteilklassen:</i> 18:00 Uhr MEZ an jedem Geschäftstag

Verkaufsgebühren, Kosten und Gebühren¹

	<u>Erstausgabeaufschlag³</u>	<u>Verwaltungsgebühr⁴</u>	<u>Vertriebsgebühr⁵</u>	<u>Rücknahmeabschlag⁶ (CDSC)</u>	<u>GESAMTKOSTEN- QUOTE⁷</u>
Auf US-Dollar lautende Anteilklassen					
Anteile der Klasse A	bis zu 6,25%	1,60%	keine	keiner	2,00%
Anteile der Klasse B ²	keiner	1,60%	1,00%	Haltedauer 0–1 Jahre = 4,0% Haltedauer 1–2 Jahre = 3,0% Haltedauer 2–3 Jahre = 2,0% Haltedauer 3–4 Jahre = 1,0% Haltedauer 4 Jahre und länger = 0%	3,00%
Anteile der Klasse C	keiner	2,05%	keine	Haltedauer 0–1 Jahre = 1,0% Haltedauer 1 Jahr und länger = 0%	2,45%
Anteile der Klasse I	bis zu 3,00% bis zu 1,50% ¹²	0,80%	keine	keiner	1,20%
Anteile der Klasse S ¹¹	keiner	keine	keine	keiner	0,15%
Anteile der Klasse S1	keiner	0,75%	keine	keiner	0,90%
Gegenüber dem Euro abgesicherte Anteilklassen (EUR-Hedged-Anteilklassen)					
Anteile der Klasse A EUR H	bis zu 6,25%	1,60%	keine	keiner	2,00%
Anteile der Klasse B EUR H ²	keiner	1,60%	1,00%	Haltedauer 0–1 Jahre = 4,0% Haltedauer 1–2 Jahre = 3,0% Haltedauer 2–3 Jahre = 2,0% Haltedauer 3–4 Jahre = 1,0% Haltedauer 4 Jahre und länger = 0%	3,00%
Anteile der Klasse C EUR H	keiner	2,05%	keine	Haltedauer 0–1 Jahre = 1,0% Haltedauer 1 Jahr und länger = 0%	2,45%
Anteile der Klasse I EUR H	bis zu 3,00% bis zu 1,50% ¹²	0,80%	keine	keiner	1,20%
Anteile der Klasse S EUR H ¹¹	keiner	keine	keine	keiner	0,15%
Anteile der Klasse S1 EUR H	keiner	0,75%	keine	keiner	0,90%
Gegenüber dem Singapur-Dollar abgesicherte Anteilklassen (SGD-Hedged-Anteilklassen)					
Anteile der Klasse A SGD H	bis zu 6,25%	1,60%	keine	keiner	2,00%
Anteile der Klasse B SGD H	keiner	1,60%	1,00%	Haltedauer 0–1 Jahre = 4,0% Haltedauer 1–2 Jahre = 3,0% Haltedauer 2–3 Jahre = 2,0% Haltedauer 3–4 Jahre = 1,0% Haltedauer 4 Jahre und länger = 0%	3,00%

ACMBernstein SICAV—US Small and Mid-Cap Portfolio

Weitere Merkmale					
	Angebotswährungen	Mindestersparanlage ⁸	Mindestfolgeanlage ⁸	Maximaler Anlagebetrag ⁹	Luxemburger <i>Taxe d'Abonnement</i> ¹⁰
Auf US-Dollar lautende Anteilsklassen					
Anteile der Klasse A	Euro	€2.000	\$750	keiner	0,05%
	US-Dollar	\$2.000	€750		
	SGD	S\$3.000	S\$1.000		
	HKD	HK\$15.000	HK\$5.000		
Anteile der Klasse B	Euro	€2.000	\$750	\$250.000	0,05%
	US-Dollar	\$2.000	€750	€250.000	
	SGD	S\$3.000	S\$1.000	S\$350.000	
	HKD	HK\$15.000	HK\$5.000	HK\$2.000.000	
Anteile der Klasse C	Euro	€2.000	\$750	keiner	0,05%
	US-Dollar	\$2.000	€750		
	SGD	S\$3.000	S\$1.000		
Anteile der Klasse I	Euro	€1 Mio. ⁹	keine	keiner	0,05%
	US-Dollar	\$1 Mio. ⁹			
	SGD	S\$1,5 Mio. ⁹			
Anteile der Klasse S	Euro	€20 Mio. ⁹	keine	keiner	0,01%
	US-Dollar	\$25 Mio. ⁹			
Anteile der Klasse S1	Euro	€20 Mio. ⁹	keine	keiner	0,01%
	US-Dollar	\$25 Mio. ⁹			

ACMBernstein SICAV—US Small and Mid-Cap Portfolio

Abgesicherte Währungen		Mindesteinlage ⁸	Mindestfolgeanlage ⁸	Maximaler Anlagebetrag ⁹	Luxemburger <i>Taxe d'Abonnement</i> ¹⁰
EUR-Hedged-Anteilklassen					
Anteile der Klasse A EUR H	Euro	€2.000	€750	keiner	0,05%
Anteile der Klasse B EUR H	Euro	€2.000	€750	€250.000	0,05%
Anteile der Klasse C EUR H	Euro	€2.000	€750	keiner	0,05%
Anteile der Klasse I EUR H	Euro	€1 Mio. ⁹	keine	keiner	0,05%
Anteile der Klasse S EUR H	Euro	€20 Mio. ⁹	keine	keiner	0,01%
SGD-Hedged-Anteilklassen					
Klasse A SGD H	SGD	S\$3.000	S\$1.000	keiner	0,05%
Klasse B SGD H	SGD	S\$3.000	S\$1.000	S\$350.000	0,05%

1 Der Verwaltungsgesellschaft, der Verwaltungsstelle, der Depotbank und der Transferstelle stehen Gebühren aus dem Nettovermögen des Portfolios zu, wie unter „Weitere Informationen zu dem Portfolio – Gebühren der Verwaltungsgesellschaft, der Verwaltungsstelle, der Depotbank und der Transferstelle“ im ausführlichen Prospekt erläutert. Das Portfolio trägt außerdem seine sonstigen Aufwendungen. Vgl. hierzu „Kauf von Anteilen“ und „Zusätzliche Informationen – Kosten und Gebühren“ in Teil II des Prospekts. Die Verwaltungsgesellschaft hat sich für den Fall, dass in einem Geschäftsjahr der Gesamtbetrag der Gebühren und Aufwendungen für die nachstehend aufgeführten Anteilklassen des Portfolios (einschließlich der Verwaltungsgebühr und aller weiteren in Teil II des ausführlichen Prospekts unter „Zusätzliche Informationen – Kosten und Gebühren“ aufgeführten Gebühren und Aufwendungen, inklusive der Luxemburger *Taxe d'Abonnement*, jedoch mit Ausnahme von bestimmten anderen Steuern, etwaigen Maklerprovisionen und Kreditzinsen) die im Folgenden genannten Prozentsätze des durchschnittlichen den nachstehenden Anteilklassen (sowie den betreffenden H-Anteilklassen) jeweils zuzurechnenden Nettoinventarwertes des Portfolios für das jeweilige Geschäftsjahr übersteigt – 2,00%, 3,00%, 2,45%, 1,20%, 0,15%, bzw. 0,90% für Anteile der Klassen A, B, C, I, S und S1 – freiwillig dazu verpflichtet, dem Fonds das Recht einzuräumen, diese Gebühren und Aufwendungen von den an die Verwaltungsgesellschaft zu leistenden Zahlungen abzuziehen, bzw. diese Gebühren und Aufwendungen selbst zu tragen; diese Verpflichtung der Verwaltungsgesellschaft gilt so lange, bis sie den Anteilinhabern im Namen des Fonds eine entsprechende anders lautende Mitteilung macht.

2 Nach Ablauf von sechs Jahren nach dem Kauf der Anteile haben Anteilinhaber von Anteilen der Klasse B das Recht, beim Fonds oder der Verwaltungsgesellschaft den gebührenfreien Austausch ihrer Anteile in Anteile der Klasse A zu beantragen. Weitere Einzelheiten zu diesem Austauschrecht sind unter „Umtausch oder Austausch von Anteilen – Austausch von CDSC-Anteilen“ in Teil II des ausführlichen Prospekts ausgeführt.

3 Als Prozentsatz des Kaufpreises.

4 Als jährlicher Prozentsatz des tagesdurchschnittlichen Nettoinventarwerts. Die Verwaltungsgebühr enthält außerdem für bestimmte Anteilklassen gegebenenfalls einen Gebührenanteil, der an die Vertriebsstellen oder andere Finanzintermediäre und Dienstleister gezahlt wird. Weitere Informationen zur Verwaltungsgebühr sind in Teil II des ausführlichen Prospekts unter „Zusätzliche Informationen – Kosten und Gebühren“ erläutert.

5 Als jährlicher Prozentsatz des tagesdurchschnittlichen Nettoinventarwerts.

6 Als Prozentsatz des aktuellen Nettoinventarwerts bzw. des ursprünglichen Kaufpreises der zurückzunehmenden Anteile, falls dieser niedriger ist, und zwar basierend auf der Haltedauer der Anteile. CDSC-Anteile können nur über Händler erworben werden, die von der Hauptvertriebsstelle zum Angebot dieser Anteile autorisiert wurden. Anleger, die eine Anlage in CDSC-Anteile in Erwägung ziehen, sollten bei ihren Finanzberatern nähere Informationen einholen.

7 Wie im letzten Jahresbericht des Fonds vom 31. Mai 2011 ausgewiesen. Die Gesamtkostenquote wird berechnet, indem die Gesamtbetriebskosten des Portfolios, einschließlich der Gebühren für Wertpapiertransaktionen, durch den tagesdurchschnittlichen Nettoinventarwert des Portfolios geteilt werden. Hierin enthalten sind alle administrativen Kosten, insbesondere die Gebühren der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Transferstelle, Rechtsberatungsgebühren sowie Verwaltungs- und Produktionskosten. Nicht enthalten sind Ausgabeaufschläge, Rücknahmeaufschläge und sonstige direkt vom Anleger zu tragende Gebühren. Die laufenden bzw. künftigen Gesamtkosten können aufgrund variabler administrativer Kosten höher oder niedriger sein.

8 Gilt nicht für automatische Anlagesparpläne, sofern diese angeboten werden.

9 Die Verwaltungsgesellschaft kann nach ihrem Ermessen darauf verzichten.

10 Jährliche Luxemburger Steuer, die von dem Portfolio vierteljährlich zahlbar ist.

11 Anteile der Klasse S sind institutionellen Anlegern vorbehalten, die mit der Verwaltungsgesellschaft eine Vereinbarung geschlossen haben und denen eine gesonderte Anlageverwaltungsgebühr berechnet wird.

12 Dieser Aufschlag gilt ab dem 31. März 2012.

Ausschüttungen

Der Verwaltungsrat beabsichtigt derzeit nicht, im Hinblick auf die Anteile Ausschüttungen vorzunehmen. Die den Anteilen zuzurechnenden Nettoerträge und realisierten Nettogewinne werden daher im Nettoinventarwert dieser Anteile berücksichtigt.

Portfolioumschlag

Der Portfolioumschlag des Portfolios beträgt 53,65%, wie im jüngsten Jahresbericht des Fonds zum 31. Mai 2011 ausgewiesen. Der Portfolioumschlag wird berechnet, indem der Gesamtwert aller Käufe bzw., sofern niedriger, aller Verkäufe von Wertpapieren (ohne kurzfristige Transaktionen)

durch den jahresdurchschnittlichen Marktwert des Portfolios geteilt wird.

Besteuerung

Die nachfolgende Zusammenfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Anlage- oder Steuerberatung dar. Anlegern wird empfohlen, sich von ihren eigenen sachkundigen Beratern bezüglich der steuerlichen Auswirkungen einer Anlage in das Portfolio nach den gesetzlichen Bestimmungen in dem Land, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen oder in dem sie ihren Wohnsitz, Aufenthalt oder Geschäftssitz haben beraten zu lassen.

Besteuerung in Luxemburg. Der Fonds muss keine luxemburgischen Steuern auf Gewinne oder Einkünfte zahlen, und von dem Fonds gezahlte Ausschüttungen unterliegen keiner luxemburgischen Quellensteuer. Der Fonds hat jedoch in Luxemburg jährlich eine Steuer zum Jahressatz von 0,05% seines Nettoinventarwerts zu zahlen, die vierteljährlich auf Basis des Gesamtnettovermögens des Portfolios am Ende des betreffenden Quartals erhoben wird.

Eine niedrigere Steuer zu einem Jahressatz von 0,01% ist anwendbar auf die Anteilklassen, die institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes von 2010 vorbehalten sind (z.B. Anteilklassen S und S1 bzw. die betreffenden H-Anteilklassen).

Diese Steuer findet keine Anwendung auf Vermögen, das aus Anteilen an anderen luxemburgischen Fonds besteht, die ihrerseits dieser Steuer unterliegen. Es wird in Luxemburg keine Stempelgebühr oder sonstige Steuer auf die Ausgabe von Anteilen erhoben. In Luxemburg wird keine Steuer auf den realisierten Kapitalzuwachs des Fondsvermögens fällig.

Zusätzliche Informationen

Die Rechte und Pflichten der Anleger und ihr Rechtsverhältnis mit dem Fonds werden im ausführlichen Prospekt erläutert. Der ausführliche Prospekt, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds, sowie bestimmte vom Fonds geschlossene wesentliche Verträge, sind kostenlos am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. In diesen Dokumenten werden die Ziele, Kosten und Aufwendungen, Anlageformen, Risiken sowie sonstige relevante Aspekte im Einzelnen aufgeführt.

Dieser Vereinfachte Prospekt enthält einige wesentliche, das Portfolio betreffende Informationen. Falls Sie weitere Informationen wünschen, bevor Sie eine Anlage tätigen, finden Sie diese im ausführlichen Prospekt. Einzelheiten betreffend die Anlagebestände des Portfolios finden Sie unter <http://www.acmbernstein.com> bzw. im letzten Halbjahres- bzw. Jahresbericht des Fonds. Falls Sie ein Exemplar eines dieser Dokumente wünschen, wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgesellschaft unter +800-22-63-8637 oder +352-46-39-36-151. Für weitere Anfragen oder für Informationen über ein bestehendes Konto oder die Eröffnung eines neuen Kontos wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgesellschaft unter der Telefonnummer +800-22-63-8637 oder +352-46-39-36-151.

Dieser Vereinfachte Prospekt enthält keine Beschreibung aller derzeit bestehenden Portfolios des Fonds, für die gesonderte Vereinfachte Prospekte erhältlich sind. Soweit hierin nicht anderweitig definiert, werden definierte Begriffe in der im ausführlichen Prospekt des Fonds zugewiesenen Bedeutung verwendet.

Länderspezifische Informationen

Soweit das Portfolio in einer der nachstehend aufgeführten Rechtsordnungen registriert ist, gelten die folgenden zusätzlichen Hinweise.

Österreich. UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1010 Wien, Österreich, ist die Zahl- und Informationsstelle in Österreich.

Finnland. Der örtliche Vertreter des Fonds in Finnland ist SEB Gyllenberg Asset Management Oy, Unioninkatu 30, 00100 Helsinki, Finnland. Der ausführliche Prospekt, die Vereinfachten Prospekte der einzelnen Portfolios des Fonds, die Satzung und sonstige Anlegerinformationen sind kostenlos beim örtlichen Vertreter erhältlich.

Frankreich. BNP Paribas Securities Services, 3, rue d'Antin, 75002, Paris, Frankreich, ist die örtliche Finanz- und Zentralkorrespondenzstelle. Der ausführliche und der Vereinfachte Prospekt des Fonds, die Satzung sowie der Jahres- und der Halbjahresbericht des Fonds sind am eingetragenen Sitz der Korrespondenzstelle erhältlich.

Deutschland. Für die folgenden Portfolios ist keine Anzeige nach § 132 Investmentgesetz erstattet worden, und Anteile dieser Portfolios dürfen nicht an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden:

- **Global Discovery Equity Portfolio**
- **Emerging Market Local Currency Debt Portfolio**
- **Emerging Market Corporate Debt Portfolio**

BHF-BANK Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, ist die Zahl- und Informationsstelle (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“) des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland.

Rücknahmeanträge und Umtauschanträge für die Fondsanteile, die in Deutschland öffentlich vertrieben werden, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen können auf Wunsch des Anteilinhabers über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der ausführliche sowie die Vereinfachten Verkaufsprospekte des Fonds, die Satzung und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich. Der Nettoinventarwert pro Anteil und die Ausgabe-, Rücknahme- und etwaige Umtauschpreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber stehen kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle zur Verfügung.

Des Weiteren stehen den Anteilhabern folgende Dokumente kostenlos zur Einsichtnahme bei der deutschen Zahl- und

Informationsstelle zur Verfügung: der Verwaltungsdienstleistungsvertrag, der Depotbankvertrag; der Verwaltungsstellenvertrag; der Anlageverwaltungsvertrag für jedes Portfolio; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsvertrag für die einzelnen Portfolios.

In der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise unter www.acmbernstein.com veröffentlicht. Mitteilungen werden den im Anteilregister registrierten Anlegern per Anschreiben zugestellt. Werden für den Fonds Inhaberanteile ausgegeben, so erfolgt eine Veröffentlichung in der Börsen-Zeitung, Frankfurt am Main. In den folgenden Fällen wird zusätzlich eine Mitteilung auf www.acmbernstein.com veröffentlicht: Aussetzung von Rücknahmen, Beendigung der Verwaltung oder Liquidation des Fonds oder eines Portfolios, Änderungen der Satzung, die eine Änderung der Anlagepolitik oder der dem Fonds belasteten Kosten und Gebühren zur Folge haben oder sich grundlegend auf die Rechte der Anleger auswirken, Verschmelzung eines Portfolios sowie Umwandlung eines Portfolios in einen Feeder-Fonds.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für Deutschland: Der Fonds macht die Besteuerungsgrundlagen für Deutschland entsprechend dem Investmentsteuergesetz im elektronischen Bundesanzeiger www.ebundesanzeiger.de bekannt. Die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen hat der Fonds auf Anforderung der Finanzverwaltung nachzuweisen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt werden und es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von dem Fonds angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur regelmäßig nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das jeweils laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die Anteilsinhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

Italien. BNP Paribas Securities Services SA, Niederlassung Mailand, mit Geschäftsräumen in Via Ansperto 5, Mailand, Italien, ist die Zahlstelle des Fonds in Italien. Der ausführliche Prospekt des Fonds, die Vereinfachten Prospekte der einzelnen Portfolios des Fonds und die darin angegebenen Unterlagen sind in den Geschäftsräumen der Zahlstelle und der Platzierungsstelle erhältlich. Die Zahlstelle in Italien erhebt möglicherweise eine Gebühr für jeden Zeichnungs-, Umtausch- oder Rücknahmeantrag von Anteilen.

Niederlande. Fastnet Netherlands N.V., De Ruyterkade 6, 1013 AA Amsterdam, P.O. Box 192, 1000 AD Amsterdam, Niederlande, ist der örtliche Vertreter bzw. die Informationsstelle in den Niederlanden. Der ausführliche

Prospekt, der Vereinfachte Prospekt und die Satzung des Fonds sind kostenlos am eingetragenen Sitz der Informationsstelle erhältlich. Weitere Anlegerinformationen können gegebenenfalls am eingetragenen Sitz der Informationsstelle eingesehen werden. Niederländische Anleger werden über Veränderungen der Bedingungen des Fonds und des Portfolios durch eine Veröffentlichung in einer landesweiten niederländischen Zeitung informiert. Der Fonds ist bei der niederländischen Aufsichtsbehörde für Finanzmärkte (Autoriteit financiële Markten) in den Niederlanden registriert.

Spanien. Der ausführliche Prospekt des Fonds, die Satzung, die Vereinfachten Prospekte der einzelnen Portfolios des Fonds, das Marketingmemorandum sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Allfunds Bank, S.A. unter der Adresse calle Nuria no. 57, Colonia Mirasierra, 28034 Madrid, Spanien, oder der jeweiligen Untervertriebsstelle an ihrem eingetragenen Sitz erhältlich.

Schweiz. Vertreter und Zahlstelle des Fonds in der Schweiz ist BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz.

Der ausführliche Prospekt, die Vereinfachten Prospekte der einzelnen Portfolios des Fonds, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sind kostenlos bei dem Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Publikationsorgan des Fonds für die Schweiz ist das *Feuille Officielle Suisse du Commerce* sowie die Internetseite www.fundinfo.com. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile aller Portfolios des Fonds bzw. der Nettoinventarwert je Anteil (mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“) werden täglich gemeinsam unter www.fundinfo.com publiziert.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb des Fonds in der Schweiz kann die Verwaltungsgesellschaft an die folgenden qualifizierten Anleger, welche bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise Anteile an kollektiven Kapitalanlagen für Dritte halten, eine Rückvergütung zahlen:

- Lebensversicherungsgesellschaften,
- Pensionskassen und andere Vorsorgeeinrichtungen,
- Anlagestiftungen,
- schweizerische Fondsleitungen,
- ausländische Fondsleitungen und Dienstleister,
- Investmentgesellschaften.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb des Fonds in der Schweiz kann die Verwaltungsgesellschaft an die folgenden Vertriebsstellen und Vertriebspartner Bestandepflegekommissionen zahlen:

- Vertriebsstellen, die der Genehmigungspflicht gemäß Art. 19.1 Kollektivanlagengesetz („KAG“) unterliegen;
- Vertriebsstellen, die von der Genehmigungspflicht gemäß Art. 19.4 KAG und Art. 8 Kollektivanlagenverordnung („KKV“) befreit sind;
- Vertriebspartner, die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen ausschließlich bei institutionellen Anlegern mit professioneller Tresorerie platzieren;
- Vertriebspartner, die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen ausschließlich aufgrund eines schriftlichen Vermögensverwaltungsauftrages platzieren.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Bezug auf den Vertrieb von Anteilen in der Schweiz ist der Sitz der BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich.

Vereinigtes Königreich. AllianceBernstein Limited (der „Facilities Agent“) wird für den Fonds im Vereinigten Königreich die Funktion des Facilities Agent übernehmen und hat sich bereit erklärt, an seiner Geschäftsstelle, 50 Berkeley Street, London, W1J 8HA, Vereinigtes Königreich, für den Fonds bestimmte Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.

Unter dieser Adresse sind die folgenden Dienstleistungen abrufbar:

- die nachstehend aufgeführten Dokumente
- Informationen zu Preisen
- Rücknahmen
- Auszahlung von Ausschüttungen
- Angaben zu den Mitteilungen an Anteilhaber und Exemplare dieser Mitteilungen
- Informationen zu den durch die Anteile verbrieften Rechten
- Informationen über Stimmrechte
- Annahme von Beschwerden.

Der ausführliche Prospekt sowie die Vereinfachten Prospekte des Fonds, die Satzung des Fonds, die Satzung der Verwaltungsgesellschaft und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind während der üblichen Geschäftszeiten an jedem Wochentag (außer an Samstagen und Feiertagen) bei der Geschäftsstelle des Facilities Agent kostenlos erhältlich. Der Nettoinventarwert je Anteil der einzelnen Anteilklassen ist an jedem Geschäftstag am eingetragenen Sitz des Fonds und beim Facilities Agent unter der Telefonnummer +44-207-470-0100 sowie bei der vorgenannten Geschäftsstelle erhältlich.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Informationen über ein bestehendes Konto oder die Einrichtung eines neuen Kontos benötigen, wenden Sie sich bitte an den Managing Director von Alliance Bernstein Global Wealth Management, Tel.: 0207 959 4900, Telefax: 0207 1980854.